

Frohe Weihnachten?!

Hamburg, Dezember 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe diverse Mitarbeitende,

es weihnachtet sehr... wirklich? Arbeitsüberbelastung, wo man im NDR unter vorgehaltener Hand auchinhört. Einige Mitarbeitende reduzieren auf 80%, um wenigstens ein bisschen Land zu sehen. Die Change-Prozesse sind noch immer nicht abgeschlossen und die ARD-Strukturreform wirft ihren langen Schatten voraus. Chance für die einen, für die anderen brechen Aufträge weg. Und zu alledem kommt auch noch die AfD mit der Desiderus-Erasmus-Stiftung zwei Mal ins Haus.

Nahostkonflikt, Ukraine-Krieg und Corona ist irgendwie auch wieder da, die Inflationsrate ist zwar gesunken – die Preise sind aber überall hoch, sowohl die Regierungs-Koalition als auch die Opposition geben ein stilles Bild ab. Außer bei der KEF-Ankündigung: Der Rundfunkbeitrag könnte ein paar Cent steigen, da poltern Söder und Co. gleich los und fordern weitere Einsparungen. **Kurz: die Weihnachtsstimmung ist bei uns noch nicht angekommen.**

Ja, wir müssen sparen – da wo es der technische Fortschritt möglich macht. Aber solange die Politik den Öffentlich-Rechtlichen Rundfunk bestellt, muss die Politik ihn auch bezahlen, bzw. die Bezahlung ermöglichen und nicht mit populistischen Sprüchen auf Stimmenfang gehen!

Am 23. Januar beginnen die nächsten Tarifverhandlungen im NDR - **“Mit dem Öffentlichen Dienst in guten wie in schlechten Zeiten”**, hieß es beim letzten Mal. Wird das jetzt anders?

Der Öffentliche Dienst hat vorgelegt: Nach Berechnungen des dbb gibt es eine durchschnittliche lineare Steigerung von mehr als 11 %. Die Bandbreite liegt in den einzelnen Entgeltgruppen zwischen 8% und mehr als 16 %. Zudem beträgt der durchschnittliche lineare Zuwachs über alle Entgeltgruppen in Summe rd. 420 €. Dieses macht deutlich, dass man die Tarifforderungen von 10,5%, mindestens aber 500 € auch durchsetzen konnte.

Mit dieser Forderung wird die VRFF die mediengewerkschaft im NDR ebenfalls in die Tarifverhandlungen einsteigen. **Ein vergleichbares Ergebnis werden wir nur mit EUCH, dem notwendigen Druck von der Strasse, durchsetzen können!**

Unsere Tarifkommission arbeitet schon seit Wochen an einem an den NDR angepassten Forderungspapier, bei dem wir auch die Einmalzahlung für die Kolleg*innen in Elternzeit und Langzeiterkrankte nicht vergessen werden!

Bis dahin wünschen wir Euch, trotz der Krisen in der Welt und der Ausnahmesituationen im NDR, eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit.

Eure VRFF Betriebsgruppe im NDR



Als PDF über den QR-Code